Objekt:	Gips-Neubildungen im Tonstein
Museum:	Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) Kreuzstraße 20 (Spiegel'scher Hof) 33602 Bielefeld (05 21) 51 67 34 oder 51 37 62 dr.mark.keiter@bielefeld.de
Sammlung:	Mineralogisch-petrographische Sammlung
Inventarnummer:	M/02308

Beschreibung

Lias-Tonstein mit sekundären Gips-Mineralen (Ca(SO4) * 2 H2O).
Diese Mineralneubildungen in Lias und Dogger am Teutoburger Wald stehen in keiner Beziehung zu hydrothermalen Vorgängen, sondern entstehen wahrscheinlich durch Einwirkung der bei der Pyritverwitterung entstehenden Schwefelsäure auf den Kalkgehalt im Tonstein.

Fundort: Bielefeld, Reinstraße

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	12 x 13 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bielefeld

Schlagworte

- Gips
- Mineralneubildung
- Sulfate
- Tonstein

Literatur

- Büchner, M. & Seraphim, E. Th. (1977): Mineralneubildungen im saxonischen Bruchfaltengebirge des Unteren Weserberglandes. Teil 3 (Schluss): Nachträge zu den Lagerstätten und Kausalfrage. Ber. Nat. Ver. Bielefeld, 23, S. 9-89.